

**Auftraggeber** UNIWHEELS Leichtmetallräder (Germany) GmbH  
Gustav-Kirchhoff-Straße 10  
D-67098 Bad Dürkheim  
QM-Nr.: 49 02 0751211

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell Split  
Typ SPL 605  
Radgröße 6 J x 15 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
V7	SPL 605 V7 / ohne Ring	5/100/57,1	38	580	2100	3/2016
V2	SPL 605 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	43	680	2100	3/2016
B8	SPL 605 B8 / Z13 Ø70-60,1	5/114,3/60,1	43	680	2100	3/2016
B8	SPL 605 B8 / Z12 Ø70-64,1	5/114,3/64,1	43	680	2100	3/2016
B8	SPL 605 B8 / Z11 Ø70-66,1	5/114,3/66,1	43	680	2100	3/2016
B8	SPL 605 B8 / Z10 Ø70-67,1	5/114,3/67,1	43	680	2100	3/2016

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 50872  
Herstellerzeichen ANZIO  
Radtyp und Ausführung SPL 605 (s.o.)  
Radgröße 6Jx15H2  
Einpreßtiefe ET (s.o.)  
Gießereikennzeichen UPP  
Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/100	38	580	2100
5/112	43	680	2100
5/114,3	43	680	2100

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/100/57,1	175/55R15	38	580
5/112/57,1	185/60R15	43	680
5/114,3/70,1	185/60R15	43	680

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112/57,1	235/75R15	43	680
5/114,3/70,1	235/75R15	43	680

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 100/5-ET38-V7 betrug 7,366 kg.

### Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, ab April 2016 durchgeführt.

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Anlagen**

Beschreibung	-	01.06.2016
Radzeichnung	4416-01	25.01.2016
Radzeichnung	4417-01	21.01.2016
Nabenkappenzeichnung	2107-03	28.02.2003
	mit Änderung vom	08.09.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3684-01	03.11.2011
Befestigungsmittelzeichnung	1732-03	31.01.2002
	mit Änderung vom	10.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	3015-02	29.05.2008
	mit Änderung vom	11.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	3017-02	03.06.2008
	mit Änderung vom	11.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	2543-02	03.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3018-02	03.06.2008
	mit Änderung vom	11.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	1549-03	22.06.1995
	mit Änderung vom	14.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	1548-03	22.06.1995
	mit Änderung vom	14.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	2677-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	2678-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3023-03	05.06.2008
	mit Änderung vom	25.06.2010
Zentrierringzeichnung	1303-09	04.12.1991
	mit Änderung vom	27.05.2014
Verwendungen	Anlage 1 bis 6	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 15. Juni 2016

*SBC*



Blauth

00251816.DOC